

In der Erntedankandacht des Frauenbundes stand der Dank für die Schöpfung und wie wunderbar Gott alles regelt, damit wir jedes Jahr die Früchte des Feldes ernten können. Die Frauen trugen die Geschichte eines Mannes vor, der mit Gott einen Rollentausch vereinbart hatte. Für ein Jahr durfte er das Wetter selbst bestimmen. Er regelte Sonne, Temperatur und Regen so, dass das ausgesäte Getreide unter Bestmöglichen Bedingungen heranwuchs, aber am Ende trugen die Halme nur tote, leere

Ähren. Er hatte den Wind vergessen, der zur Bestäubung der Früchte notwendig war. Im Anschluss lud der Vorstand zum gemeinsamen Abendessen ein, welches die Vorstandsdamen vorbereitet hatte. Statt eines Beitrages für das Essen wurde um eine Spende für das Michaelishospiz in Hildesheim gebeten. Die Gäste spendeten großzügig, 400 Euro wurden nur knapp verfehlt, so dass der Betrag aus Mitteln der Frauenbundkasse aufgerundet wurde. Das Michaelis Hospiz

entsteht auf dem Gelände von Gut Steuerwald und wird das erste ökumenische Hospiz in Niedersachsen, es bietet Platz für 10 Gäste und ist für alle Konfessionen offen. 5 Prozent des Regelbedarfs sowie alle weiteren nicht gedeckten Kosten muss das Hospiz selber über Spenden aufbringen, daher freute sich Einrichtungsleiterin Andrea Zimmermann sehr über die Spende. Mit ihrem Dank verband sie eine Einladung zum Tag der offenen Tür im Hospiz am 18./19.2.25 auf Gut Steuerwald.



Marlis Warmbold (links) und Corinna Franke (rechts) überreichen die Spende an Einrichtungsleiterin Andrea Zimmermann vom Michaelis Hospiz.